

AZ 30.9.05

REGION AARAU

AARGAUER ZEITUNG Freitag, 30. September 2005



Teilnehmer des Telli-Fests bemalen Abfallkübel.

Mit «Kunst am Kübel» gegen das Abfallproblem

AARAU Am Telli-Fest konnten an einem Stand Abfallkübel bemalt werden. Bis zum Abend standen über 40 bemalte Kübel bereit für ihren dreiwöchigen Einsatz. Die verantwortlichen Göttis und Gotten zeichneten den genauen Standort in eine grosse Karte ein, die während der ganzen Aktion gut sichtbar bei der Post hing, und platzierten die Kübel am abgemachten Ort. Vom Telli-Platz bis zur Neuenburgerstrasse, von der Zeka bis zum Schulhaus Telli, überall standen die bemalten Kübel. Erste teilweise gefüllte Kübel wurden gegen Ende der ersten Woche im Gemeinschaftszentrum abgegeben. Die Zusammensetzung des Abfalls reichte von leeren PET-Flaschen über (Pizza-)Verpackungen bis zum klassischen Hausabfall, der anstatt im Gebührensack in den «Kunstwerken» landete. Auffallend war der unterschiedliche Füllgrad der Kübel. Einzelne leerten ihren Kübel nur einmal, während andere bis zu sechsmal im GZ erschienen. Die Aktion wurde anlässlich des Herbstmarktes abgeschlossen. Die meisten «Kübelverantwortlichen» brachten ihr Exemplar persönlich im GZ vorbei und konnten dort ihren wohlverdienten Lohn – einen Essensgutschein für den Herbstmarkt und eine Gratistageskarte für den Bus – in Empfang nehmen. (pd/az)

ZVG